

## Doppelt erfolgreich am Wochenende

Am ersten März Wochenende schwammen gleich zwei Mannschaften des TSV Bad Wörishofen, Abteilung Schwimmen auf zwei Wettkämpfen.

Am Samstag legten die Jugendlichen bei den Regionalen Bestenkämpfen in Marktoberdorf stark vor. Die beiden jüngsten legten am Sonntag in Augsburg bei den Bezirkszweigen nach!

Mit elf Sportlern ging das Team an den Start und konnte erneut den Trainingsfleiß beweisen, denn am Ende des Tages reichte es für 35 Medaillen. Einen großen Beitrag zu der Ausbeute trug Illia Krutii (2009) bei. Der 15-Jährige gewann von fünf Starts, dreimal Gold und zweimal Silber. Zudem schrammte er nur fünf Hundertstel an der 3 Minuten Marke über 200m Brust vorbei. Sein Freund Dmytro Petrashchuck (2007) konnte ebenfalls mit zahlreichen Bestzeiten glänzen und schwamm viermal aufs Podest. Über 200m Freistil reichte es für Platz 1, über die übrigen Strecken schwamm Petrashchuck auf Rang 3.

Der erste Lizenzwettkampf wartete für Jonas Leising (2016). Mit zweimal Gold und einmal Silber, strahlte Jonas übers ganze Gesicht und war sichtlich zufrieden mit seiner Premiere.

Emma Schweitzer, Paula Scholz und Sophia Miller alle drei Jahrgang 2010, erschwammen gemeinsam sechsmal Gold, viermal Silber und viermal Bronze. Emma Schweitzer zeigte ihr Können auf den Rückenstrecken, Scholz auf Kraul und Miller auf Brust. Das 2010er Quartett komplettierte Paula Jünger über 100m Schmetterling. Nach 1:48,52 schlug Jünger über die schwierige Schmett-Strecke am Beckenrand an. So zeigten die vier Freunde, dass jeder seine Stärke woanders hat.

Die Zweitjüngste der Mannschaft, Felicitas Räthe (2014) schwamm mit einer hervorragenden Zeit, über 100m Freistil auf Rang 3 und wiederholte diese Platzierung über 100m Brust.

Elias Sontheimer sicherte sich wie Petrashchuck, viermal das Podest. Über seine Paradestrecke 100m Brust, reichte es für Platz zwei. Über 100m Rücken, 100m Freistil und 200m Brust gewann Sontheimer die Bronzemedaille.

Zum Abschluss steuerten Mia Tröber (2009) und Emil Wlodarczyk (2013) zwei weitere Medaillen, zur Ausbeute dazu. Tröber schwamm prima Zeiten und feierte über 200m Lagen den dritten Platz. Wlodarczyk ging zum ersten Mal über 100m Schmetterling an den Start und gewann hierbei gleich die Goldmedaille. Zum Abschluss kommentierte Karin Nothaft, Trainerin der ersten Wettkampfgruppe: „Das war heute wirklich eine tolle Leistung von allen, die Mannschaft hat gezeigt was sie können.“

Am Sonntag ging es dann endlich, für Katharina Knöpfle (2017) und Pauline Lederle (2018) in Augsburg bei den Bezirkszweigen, los. Die Aufregung war sichtlich groß, dennoch zeigten die beiden ihren Trainingsfleiß und schwammen super Zeiten. Katharina Knöpfle, die erst seit rund vier Wochen, im festen Training teilnimmt, schwamm zweimal knapp am Podest vorbei. Damit sicherte sich die sechs-jährige den vierten Platz. Pauline Lederle gewann von vier Starts gleich vier Medaillen. Dreimal Bronze und über 25m Kraul-Beine Gold. Am Ende des Tages haben beide eine Medaille, für die spitzen Leistung erhalten. Trainerin Alexandra Vögele schaut zuversichtlich in die Zukunft, mit solch einem starken Nachwuchs.



V.l.n.r. Elias Sontheimer, Mia Tröber, Illia Krutii, Emma Schweitzer, Dmytro Petrashchuck, Emil Wlodarczyk, Sophia Miller, Jonas Leising, Sophia Miller, Felicitas Rätthe, Paula Jünger, Paula Scholz und Karin Nothaft



Katharina Knöpfle und Pauline Lederle